

Liebe Altpfaderinnen und Altpfader

Erinnert Ihr Euch noch an den 1. Juni, an unsere 60-Jahre Jubiläumsinspektion bei zum Teil strömendem Regen? Trotz dem misslichen Wetter hat es Vielen ausserordentlich gefallen im Pfadiheim am Schützenweiher, wie ich aus einigen Mails und Reaktionen entnehmen durfte. Auch die aktiven SUSO-Pfader haben sich nicht abhalten lassen, uns neue und altbekannte Produktionen zur Unterhaltung vorzuführen zum Lohn einer heissen Wurst von Fuchs und Wäspi's Grill. Ausserdem wurde beschlossen, dem Korps SUSO Fr. 1'000 für die Anschaffung von Militärbüchern zur Verfügung zu stellen, was aufgrund der vorherrschenden Wetterlage wohl genau die richtige Geschenkswahl war! Bis in den Abend hinein war die gemütliche Stube voll von Pianos klingenden Ohrwürmern aus dem letzten Jahrtausend. Mit Cassis-Kir von Diana, frisch geröstetem Kaffee von Reh, Reichlin's Euelbräu und den Kochkünsten von Wäspi, wurde das Fest - mit Hindu's Kräutertöpfen von Mitzi und Delphin schön dekoriert - zu einer runden Sache.

Nach einem Dutzend Jahren konnte Jumbo seine letzte Jahresrechnung präsentieren, und das notabene mit einem Gewinn. Bravo - stellte der Ausschuss befriedigt fest und die Revisoren doppelten nach: „Nach Prüfung aller Unterlagen - ordentlich, das muss man sagen - stellen wir

entschieden fest, dass die Rechnung sauber ist!“. Im Namen des APV danke ich Jumbo für seine pflichtbewusste Arbeit und hoffe,

gust, ist die Hitze des Sommers nun vorbei. Ebenso die herbstliche Wanderung von Appenzell auf die Hundwilerhöhe. Dass es



dass ihn das gravierte finnische Fischmesser gerne an seine Ausschusszeit erinnern wird.

Als neuer Kassier wurde einstimmig Otmar Scherrer v/o Grizzly gewählt. Der bis 2009 als Regionalleiter aktive Neuburger/Wartenseer ist von Beruf Finanzfachmann und trägt in unserem Ausschuss, neben seinen fundierten Kenntnissen, auch wesentlich zur Verjüngung des Gremiums bei.

Nach der Führung durch die Stadtkirche im Frühling, dem Seniorenstamm im Juni und dem Pfeilbogenschiessen Ende Au-

dabei viel zu sehen und erleben gab, erfahrt ihr ausführlich auf den nächsten Seiten und immer auch auf der Fotoseite unserer Homepage. www.suso-apv.ch

Was nun noch kommt ist die Besichtigung der Kleindruckerei von Pirat in Elgg, sowie der Chlausstamm mit Kegeln und Jassen. Wie sich die letzten zwei Jahre gezeigt hat, sind insbesondere leidenschaftliche Jasser gesucht!

Im Namen des Ausschusses freue ich mich auf ein Wiedersehen und wünsche Euch ganz herzlich einen schönen Herbst.

Bambi

Protokoll der Jahresversammlung (Inspektion) vom 1. Juni 2013

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Pfadiheim Schützenweiher

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Obmann Bambi begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere die Ehrenmitglieder Chrott (Ehrenobmann), Büsi, Kik und Zwäge sowie Balu und Hannibal von den aktiven SUSO-Pfadis herzlich willkommen. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Es liegen der Antrag des Ausschuss (Spende CHF 1'000.00 für Pfadimaterial an Korps SUSO) und der Antrag des Kassiers (Auflösung des ZKB-Kontos) vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Zwirbel (Felix Baumann) gewählt.

Es sind 56 APV-Mitglieder (von 60 angemeldeten.....) anwesend. 30 APVler haben sich entschuldigt.

Zu Ehren der seit der letzten Inspektion verstorbenen Kameraden wird eine Schweigeminute eingelegt. Wir trauern um:

Heinz Morf v/o Gibsy

Werner Walder v/o Knirps

Hermann Winiger v/o Kim

Fritz Suter v/o Strick

Bruno Barp v/o Osterhas (Oschti)

Paul Eberle v/o Vatter

Aldo Friedrich v/o Pflock

2. Genehmigung Protokoll der Jahresversammlung vom 12. Mai 2012

Das in der 27. Ausgabe des SUSO-

Der Ausschuss hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen getroffen, sechs Stämme in der Region und eine Wanderung in die



Kontakt vom September 2012 veröffentlichte Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht

Bambi kommentiert seinen 10. Jahresbericht, der mit Applaus verdankt wird.

Rheinschlucht bei Flims organisiert. Mit einer Ausnahme waren die Stämme gut besucht

Aufgrund der geringen Anmeldezahl (keine einzige Anmeldung ausser einigen Ausschussmitgliedern!) mussten wir eine neue Erfahrung machen, indem dem Veranstalter der Bauernolympiade aus rechtlichen Gründen eine Entschädigung von CHF 900.00 zu entrichten war. Fazit: Die Teilnehmerkosten für Stämme sollen generell eher günstig und für jedermann erschwinglich sein.

Der Mitgliederbestand reduzierte sich von 312 auf 288 Mitglieder. Dies ist auch das Resultat einer Gesundshrumpfung, da immerhin 18 mehrfach säumige Beitragszahler per Vorstandsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen wurden.

Begrüssen dürfen wir zwei Neumitglieder: Andreas Hinder v/o Wapaho (Jg 1973) sowie Georges Rasom v/o Pips.

Seitens der aktiven Pfadis berichtet Balu als AL der Hartmannen über eine zufriedenstellende Entwicklung. Im Korps SUSO sind derzeit



etwa 280 Mitglieder gemeldet (HA 180 / NE/WA 60 / HO 20 / Biber (4 – 7-jährig) 20).

4. Finanzen

Genehmigung Jahresrechnung 2012

Kassier Jumbo erläutert die per 31.12.2012 abgeschlossene Jahresrechnung, welche mit Einnahmen von CHF 4 907.65 und Ausgaben von CHF 4 272.20 einen Gewinn von CHF 635.45 ausweist. Das Reinvermögen beträgt CHF 12'456.85.

Mit 87.5% Beitragszahlenden hat sich die Zahlungsmoral um ca. 10% verbessert. Dank an die Zahlungswilligen!

Zur Finanzierung der Ausgaben ist die Kasse nach wie vor allen Spendefreudigen dankbar.

Revisorenbericht

Zwirbel (Andrea Schläpfer) und Marder (Silvan Schläpfer) revidierten die Kasse und beantragen in Versform, Kassier Jumbo Décharge zu erteilen.

Genehmigung Budget 2013

Das Budget 2013 rechnet bei einem Aufwand von CHF 9 260.00 und Ertrag von CHF 4 980.00 mit einem Verlust von CHF 4 280.00.

Der zu erwartende Verlust ergibt sich aus drei ausserordentlichen Posten: Heutige Inspektion CHF 3'400.00 / Vergabung CHF 1'000.00 / Stammproblem Bauernolympiade CHF 900.00.

Kassenbericht, Budget und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Antrag vom Ausschuss

Vergabung

Aufgrund eines von der Korpsleitung anlässlich der letzten Ausschuss-Sitzung gemeldeten Bedürfnisses um finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Zelt-Blachen beantragt der Ausschuss (auf Antrag von Balu) der Jahresversammlung, den Betrag von CHF 1'000.00 als Vergabung an die aktiven Pfadi des Korps SUSO ins Budget aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Die Spende wird verdankt und der Korpsleitung in Plakatform überge-

ben. Der Betrag reicht für die Anschaffung von ca. 70 Blachen.

Antrag vom Kassier

Kontoauflösung ZKB

Nachdem schon anlässlich einer früheren Inspektion die Frage nach der Berechtigung eines stillen Kontos bei der ZKB, neben dem aktiven

ne ausgezeichnete Arbeit während der letzten zwölf Jahre und überreicht ihm zum Abschied ein graviertes finnisches Fischmesser.

Wahl des Ausschusses

Alle übrigen Ausschuss-Mitglieder stellen sich für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren gerne zur



Postcheck-Konto, gestellt wurde, beantragt der bisherige Kassier in Absprache mit den Revisoren und dem Ersatzrevisor (allfällig künftiger neuer Kassier), das Konto bei der ZKB mit einem Betrag von CHF 3 324.65 (Stand 31.12.2012), zuzüglich der bis zum Zeitpunkt der Auflösung aufgelaufenen Zinsen aufzulösen und den Betrag vollumfänglich dem Postcheck-Konto des APV zuzuweisen.

Die Versammlung beschliesst, das bisherige Konto bei der Zürcher Kantonalbank aufzulösen und den zum Zeitpunkt der Auflösung bestehenden, vollumfänglichen Betrag dem Postcheckkonto Nr. 84-1904-8 des APV SUSO zuzuweisen.

Festsetzen des Mitgliederbeitrages 2013

Auf Antrag des Ausschusses wird beschlossen, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 10.00 unverändert zu belassen.

5. Wahlen

Obmann Bambi verdankt dem zurückgetretenen Kassier Jumbo sei-

Verfügung und werden mit Akklamation bestätigt.

Neuwahl Kassier

Als Nachfolger von Jumbo wird auf Antrag des Ausschusses einstimmig Otmar Scherrer v/o Grizzly (in Abwesenheit) gewählt. Der 28-jährige Fachmann für Finanz- und Rechnungswesen war in früheren Jahren u.a. AL bei NE/WA und Regionsleiter Pfadiregion Winterthur.

Für das Postcheckkonto wird die Unterschriftsberechtigung wie folgt erteilt:

Neu zeichnungsberechtigt mit Einzelunterschrift (Kontoinhaber): Otmar Scherrer, Obere Schönthalstrasse 20, 8406 Winterthur

Weiterhin zeichnungsberechtigt mit Einzelunterschrift:

Markus Baumann, Pfirsichweg 1, 8404 Winterthur

Die Unterschriftsberechtigung vom scheidenden Kassier, Hansjörg Brunner, erlischt.

fruchtbar, Wasser hat es zur Genüge. Für einige biblische Pflanzen aber ist das voralpine Klima zu rau.

An diesem 18. Juni 2013 haben uns die Temperatur von 33 Grad (!) Wärme und der beinahe wolkenlose Himmel jedoch wahrhaftig, beinahe real in's „Land der Bibel“ versetzt, haben uns geradezu biblische Verhältnisse beschert.

12 APV – Mitglieder durfte ich in der Andreaskirche begrüßen. Aufgrund eben der grossen Hitze hat Herr Alois Schaller, theologischer Berater des Bibelgartens, die Einführung hierhin verlegt.

Der Bibelgarten Gossau liegt auf dem Areal des ehemaligen Friedhofs der Andreaskirche, mitten im Zentrum der Stadt. Mit Enthusiasmus, begeistert hat uns Alois Schaller in die Symbiose zwischen dem ehemaligen Friedhof, dem Ort des Friedens, des Innehaltens, dem Ort der Verbundenheit mit dem Himmel einerseits und andererseits den biblischen Pflanzen, welche himmelwärts gedeihen und wachsen, eintauchen lassen.

Die streng geometrische Anlage des fast 1'000 Quadratmeter grossen Gartenbereichs leitet sich vom St.Galler Klosterplan aus dem Jahre 819 n. Chr. ab.

In den acht Beeten des eigentlichen Bibelgartens wachsen rund 60 der 130 Pflanzenarten, welche in der Bibel erwähnt werden.

Die acht Pflanzbeete sind thematisch gegliedert nach Reben,

Gartennutzpflanzen, Gräser, Gewürze – Kräuter – Duftpflanzen, Wasserpflanzen, Zierpflanzen, Dornen – Disteln – Nesseln und Feldfrüchte. Bei der Führung durch den Bibelgarten dann erklärte Alois Schaller die Eigenheiten der Pflanzen. Zu jeder Pflanze stellte er die Verbindung zu den entsprechenden Bibeltexthen her, die Pflanzen führen zu den biblischen Geschichten. Zu jeder Pflanze wusste Herr Schaller spannendes zu erzählen.

Es war, als hätte es so sein müssen. Mit dem sonoren,

quasi den „weltlichen Teil“ unseres diesjährigen Ausflugs ein.

Der anschliessende Besuch des mit dem Wakkerpreis ausgezeichneten Städtchens Bischofszell stand noch zum Abschluss auf dem Programm. Einige Unentwegte haben trotz der sengenden Hitze den Spaziergang ab Hauptwil über den Bischofsberg, verbunden mit einer Einker in der Waldschenke und belohnt mit dem einzigartigen Blick auf das Säntismassiv, angetreten.



klangvollen Elfuhrgeläut vom Glockenturm der nahen Andreaskirche hat uns Alois Schaller, nach gut einer faszinierenden Stunde, aus der mystischen Welt „seines“ Bibelgartens wieder in unseren Alltag entlassen.

Das Mittagessen in der „Brauerei Freihof“ in Gossau leitete dann

Herzlichen Dank allen, welche mitgekommen sind. Melo und Quack, Euch danke ich vielmals für Eure Unterstützung bei der Vorbereitung des Ausflugs.

Kik

Bogenschiessen

Stamm vom 25. August 2013



13 APV Mitglieder versammelten sich am späteren Sonntagnachmittag bei den Bogenschützen Winterthur um in die Kunst des Bogenschiessens eingeführt zu werden. Ein erfahrener Instruktor erklärte uns, wie mit Pfeil

und Bogen umzugehen ist. Die anschliessenden ersten Schiessversuche zeigten dann, dass auch das Bogenschiessen einfacher aussieht als es in Wirklichkeit ist. Alle versuchten möglichst viele Uebungsschüsse ab-

zugeben um dann im Gruppenwettbewerb ein gutes Resultat zu erzielen. Die Gruppen Winner, Weitschuss, Robin Hood und A-Team massen sich im friedlichen Wettkampf die Pfeile aus einer Distanz von ca. 30m ins



brutzeln über der Glut. Mmh – wie fein das duftet. Gut gelaunt geht es später weiter zur Hundwiler Höchi. Auf der Terrasse des Bergrestaurants findet unsere 14-köpfige Gruppe problemlos Platz. Dies liegt wohl an den nicht eben rosigen Wettervor-

hersagen für diesen Tag. Doch Petrus ist uns wohlgesinnt und lässt es erst im Verlaufe des Nachmittags leicht regnen, als wir bereits auf dem Abstieg nach Zürchersmühle sind. Beseelt von einem schönen und fidelen Wandertag besteigen wir das

leuchtend rote Appenzellerbähnli in Richtung Gossau.

Einmal mehr beglückte uns Fuchs mit einer wunderbaren Wanderung – herzlichen Dank!

Beans

APV-Familie

Wir trauern um:

05. Mai 2013 Aldo Friedrich v/o Pflock

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir suchen die Adressen von:

Blaser Heinz v/o Knorrli, bisher: Poststrasse 4, 2555 Brügg

Hägelin Walter v/o Häschi, bisher: Mööslistrasse 12/519, 8038 Zürich

Scheuring Guido v/o Bussard, bisher: Attikerstrasse 43, 8542 Wiesendangen

Zbinden Hans v/o Fackle, bisher: Bahnhofstrasse 51, 4663 Aarburg

Die nächsten Anlässe

23. Oktober 2013	Besuch Druckerei Wälchli Werbung GmbH in Elgg	Zwerg
02. Dezember 2013	Chlausstamm im Römertor	Melo
2014 1. Quartal	Besuch Unterhaltsanlage SBB, Oberi (Führung)	Zwerg
2014 1. Quartal	Museumsführung (Naturmuseum Winterthur)	Zwerg
10. Mai 2014	Inspektion (Jahresversammlung)	Bambi

Impressum: Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack, Beiträge: Melo, Chriesi, Kik, Barbara, Beans